

Förderbänder

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
bei Tätigkeiten, Wartung und Reinigung



Gefahren für Mensch und Umwelt

- Einzugsgefahr für Gliedmaßen, Haare und Kleidung an drehenden, ungesicherten Maschinenteilen.
- Einzugs- und Quetschgefahr an Trag- und Untergurtrollen.
- Absturz von hochgelegenen Förderbändern.
- Verletzung durch herabfallendes Fördergut.
- Diese Gefährdungen können insbesondere bei Tätigkeiten an nicht gesicherten Anlagen auftreten.



Normalbetrieb

- **Instandhaltungsarbeiten** dürfen nur durch beauftragte und qualifizierte Personen durchgeführt werden.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei stillgesetzten und gegen Wiedereinschalten gesicherten Anlagen durchführen ...Hauptschalter ausschalten, mittels persönlichem Vorhängeschloss gegen Wiedereinschalten sichern (**LOTOTO** - Regeln unbedingt anwenden)
- Die Arbeiten nur von **sicherem Stand** aus (z. B. Arbeitsbühne, Hubarbeitsbühne, Gerüst) ausführen. Förderbänder nicht besteigen.
- Bei Gefährdung durch **herabfallendes Fördergut** dieses entfernen oder Schutzeinrichtungen installieren.
- Nach Reparatur alle **Schutzeinrichtungen** wieder anbringen und auf Vollständigkeit sowie ordnungsgemäßen Zustand kontrollieren.
- Vor der **Wiederinbetriebnahme** sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Öle nicht in die **Umwelt** gelangen lassen.
- Förderbänder und deren Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Zustand und Funktion hin **überprüfen**.
- Zur **Überprüfung** von Förderbändern ist die "**CL Förderbänder**" anzuwenden.
- Ist eine **Überprüfung** eines nicht komplett geschützten Förderbandes nur im laufenden Zustand möglich, muss ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden können. Kann dies nicht gewährleistet werden, ist auf alle Fälle eine "**Sicherungsperson**" hinzuzuziehen. Dieses Verfahren muss vom Vorgesetzten schriftlich angewiesen werden.
- **Unzureichend geschützte Stellen** oder Bereiche an Förderbändern sind temporär mittels Bauzäunen oder anderen festen Absperrungen gegen versehentliches Eingreifen abzusichern.

Ereignis + Erste Hilfe (siehe auch IMS, Ereignismanagement)



- Sichern der Unfallstelle
- Alarmieren! **siehe Ereignismanagement**
- Erste Hilfe leisten / betreuen
- Arzt / Sanitäter unterstützen